

Einladung zum Treffen in Dingolfing vom 22. Mai bis 25. Mai 2015



Liebe Goggomobil- und Glas-Freunde!

Nach „30 Jahren“, „40 Jahren“ und „50 Jahren“ Goggomobil sowie „100 Jahre Hans Glas“ ist es Pfingsten 2015 nun wieder soweit:

Die Goggo- und GLAS-Fahrer-Gemeinschaft Dingolfing (GFG) veranstaltet wieder ein Megaevent, nämlich...

„60 Jahre Goggomobil“, „50 Jahre GLAS V 8, „125 Jahre Hans Glas“ sowie das 42. Jahrestreffen des GLAS Club International.

Vielen der Goggomobil- und Glasliebhaber wird sicherlich „50 Jahre Goggomobil“ sowie das 32. Jahrestreffen des GLAS Club International an Pfingsten 2005 noch in allerbesten Erinnerung sein. Zu dieser Megaveranstaltung fanden sich über 400 Goggomobile und GLAS Fahrzeuge an ihrem Geburtsort Dingolfing ein. Dieses Treffen fand seine Würdigung nicht nur in zahlreichen Medien- und Radiobeiträgen, sondern auch in der Tagesschau der ARD am Pfingstsamstag 2005. Ob diese Veranstaltung noch zu toppen ist, ist fraglich! Für „60 Jahre Goggomobil“, etc.... wurden wesentliche Programmpunkte beibehalten, da diese damals sehr positiv aufgenommen wurden. Den genauen Programmablauf und das Anmeldeformular entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten. Ein guter Tipp meinerseits ist, sich baldmöglichst um ein Hotelzimmer in Dingolfing oder näherer ländlicher Umgebung zu bemühen.

Unterstützung bei der Zimmersuche erhalten Sie durch die Website www.dingolfing.de sowie durch das Tourismus- und Informationszentrum der Stadt Dingolfing tourismus@dingolfing.de, Telefon: 08731/327100.

Ich wünsche allen Goggo- und Glasfreunden bis zum Jubiläumstreffen in Dingolfing an Pfingsten 2015 eine schöne Zeit und eine gute pannenfreie Anreise.

Mit GLASklaren Grüßen



und das gesamte Team der Goggo- und GLAS-Fahrer-Gemeinschaft Dingolfing

The registration documents in English can be found at <http://www.glasclub.de/index.php/en/>
Members from „non-euro-countries“ can pay the participation fee directly to the meeting!
(Teilnehmer aus dem „nicht-Euro-Raum“ können die Teilnahmegebühr bar vor Ort bezahlen!)



**60 Jahre
Goggomobil
und zugleich
42. Glas-Club-Jahrestreffen**



Vorläufiger Programmablauf
**An allen 4 Tagen von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Eissporthalle Ausstellung
„60 Jahre Goggomobil“,
„125 Jahre Hans Glas“ und
„50 Jahre GLAS V8“**

Freitag, 22. Mai 2015

Ab 10.00 Uhr

Eintreffen der ersten Teilnehmer mit Ausgabe der Unterlagen.

Ab 12.30 Uhr

BMW-Werksführungen mit Bustransfer im Stundentakt.

Ab 19.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein in der Eissporthalle.

Samstag, 23. Mai 2015

10.00 Uhr

Offizielle Eröffnung der Ausstellung „60 Jahre Goggomobil“, „125 Jahre Hans Glas“ und „50 Jahre GLAS V8“ durch den Veranstalter.

10.30 - 16.00 Uhr

Teilemarkt im Isar-Waldstadion, bei Regen in der Eissporthalle.

10.00 - 17.00 Uhr

Alternativprogramm: Möglichkeit zur Besichtigung des Industriemuseums Dingolfing, des Auwärter-Neoplan-Museums in Landau oder des Kraxenberger Fahrzeug-Museums in Unterhollerau mit Shuttleservice durch Oldtimerbusse; Teilnahme an Stadtführungen; Besuch des Wellness- und Erlebnisbades Caprima; Einkaufsbummel in der Stadt; etc...

Ab 16.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des GLAS Club International in der Dingolfinger Stadthalle.

19.30 Uhr

Großer Festabend in der Eissporthalle mit Ehrengästen und bayerischer Musik (geschlossene Gesellschaft nur für Teilnehmer und Ehrengäste des Treffens).



Sonntag, 24. Mai 2015

10.00 Uhr

Frühschoppen mit Weißwurstessen.

13.00 Uhr

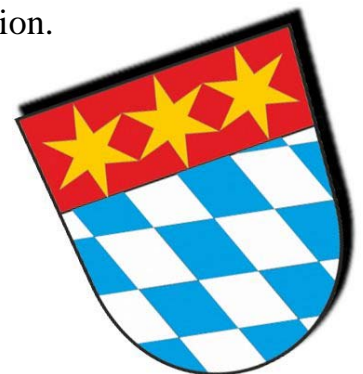
Aufstellung zum Fahrzeugkorso und -Rundfahrt im Isar-Wald-Stadion.

13.30 Uhr

Fahrzeugkorso durch und Rundfahrt um Dingolfing.

19.30 Uhr

Abendveranstaltung „Zurück in die 1950er- und 1960er-Jahre...“.



Montag, 25. Mai 2015

10.00 Uhr

Abfahrt nach Pilsting. Ankunft und Aufstellung der Fahrzeuge am Marktplatz.

11.00 Uhr

Enthüllung der Gedenktafel am Geburtshaus von Hans Glas und des Denkmals am Rathaus mit gleichzeitiger Begrüßung durch den Bürgermeister des Marktes Pilsting.

12.00 Uhr

Auszug zum Festzelt, Möglichkeit zum Mittagessen. Offizielle Verabschiedung der Teilnehmer durch den GfG-Vorstand sowie dem Präsidenten des Glas Clubs.
Ende der Veranstaltung.

Änderungen vorbehalten!



Museumsbesuche am Samstag

Das Museum Dingolfing – Industriegeschichte

Auf ca. 1.000 qm Grundfläche wird im „alten Kasten“ die industrielle Entwicklung der Stadt Dingolfing gezeigt. Von der Sämaschine zum Hightech-Automobil – eine Entwicklungslinie im Museum mit dem Werdegang der Firma GLAS, Eicher und BMW. Eine Geschichte, die nur in Dingolfing am Originalstandort darstellbar ist.

Schwerpunkt sind Exponate, die den Weg ins Industriezeitalter aufzeigen. Das Museum dokumentiert die Erfolgsgeschichte der Firma GLAS von der Gründung der ersten Niederlassung in Dingolfing 1905 bis zur Entscheidung der BMW AG im Jahr 1966, die Firma GLAS zu übernehmen. Mit rund 18.000 Beschäftigten ist das BMW Werk Dingolfing heute der größte Industriestandort in Niederbayern.



Das Kraxenberger Fahrzeug- Museum (KFM) in Unterhollerau bei Dingolfing

Die Fahrzeuge des deutschen Wirtschaftswunders

Das Fahrzeugmuseum beherbergt legendäre Automobilmarken, insbesondere aus deutscher Herkunft. Der Schwerpunkt der mehr als 30 automobilen Zeitzeugen liegt bei den Fahrzeugen und Erzeugnissen der ehemaligen Hans Glas GmbH mit den Marken Goggomobil und GLAS sowie der Bremer Borgward-Gruppe (Borgward, Goliath und Lloyd). Des Weiteren wird diese über vier Jahrzehnte aufgebaute private Sammlung durch diverse zeitgenössische Objekte ergänzt. Die Puppen- und große Modellautosammlung mit mehr als 2.000 Fahrzeugen wird alle Sammler erfreuen, zumal einiges gezeigt wird, was weltweit einmalig ist



Das Auwärter Museum in Landau/Isar

In diesem Museum werden Busse der Firmen Auwärter/ Neoplan gezeigt, anhand derer sich die interessante Entwicklungsgeschichte des Omnibusbaus nachvollziehen lässt. Die gezeigte Sammlung umfasst derzeit 13 Busse vom ältesten Modell, dem Daimler-Benz mit Auwärter-Aufbau O 3500, Baujahr 1950 bis zu dem zuletzt von Neoplan gefertigten Typen Cityliner N 116. Die Fahrzeuge werden laufend gewechselt, so dass sich ein Besuch auch immer wieder lohnt. Alle ausgestellten Fahrzeuge befinden sich in einem sehr guten restaurierten Zustand. Auch die Industriegeschichte von Hans Glas und von der Firma Reutter wird dargestellt. Das Goggomobil, ein Wanderer-Pkw, ein Omnibus Opel-Blitz mit Reutter-Aufbau und ein Porsche 356 werden gezeigt.



Stadtführungen am Samstag

Steinerne Himmel

Die geistliche Dominante St. Johannes war und ist der Mittelpunkt Dingolfings.

Der unverputzte Backsteinbau mit seinem imposanten Turm ragt über der Stadt, dient Besuchern als Orientierungspunkt und Einheimischen als Ausgangspunkt vieler lieb gewonnener Bräuche. Der Besuch unserer Stadtpfarrkirche und der zugehörigen Schusterkapelle eröffnet ein breites Feld an Anknüpfungspunkten: Stadt- und Baugeschichte, Zunft- und Messwesen, Brauchtum und Kirchengeschichte. Dementsprechend abwechslungsreich und kurzweilig gestaltet sich der gemeinsame Rundgang durch die Stadtpfarrkirche.



Drunter und Drüber

Die Kennenlerntour durch Dingolfing

Auf einem Bergsporn thronend wacht die Obere Stadt über das Markttreiben der unteren Stadtanlage. Einst über eine Stadtmauer verbunden und von über 20 Türmen und Toren bewacht, verblieb Dingolfing in festem Zusammenschluss, bis die Industrialisierung das Stadtgebilde aufzureißen begann. Die Anlage als Doppelstadt bestimmt auch heute noch das Stadtbild.

Lernen Sie auf einem abwechslungsreichen Spaziergang Dingolfing kennen, auch abseits der üblichen Pfade, vorbei an kleinen Innenhöfen, zahlreichen Brunnen und Kunstwerken und altherwürdigen Gebäuden.



Vergessenes – Verborgenes – Versunkenes

Mächtige Kellergewölbe bezeugen die Baufertigkeit unserer Vorfahren in imposanter Weise. Diese unterirdischen Bauten dienten – lange vor der Erfindung von Kühl- und Gefrierschrank – zur Lagerung von Lebensmitteln und im speziellen Falle als Eiskeller der Brauereien. Begeben Sie sich mit uns in die spannende Unterwelt Dingolfings. Hinweis: Für diese Tour wird festes Schuhwerk benötigt. Allen „Unterweltfreaks“ empfehlen wir, eine Taschenlampe mitzunehmen



Die Teilnahme an „60 Jahre Goggomobil“ 2015 in Dingolfing erfolgt auf eigenes Risiko. Die GFG und der Glas-Club-International schließen jegliche Haftung aus.

